CHINA KOORDINATIONSKREIS

in den Räumen der BSV
Rittershausstr. 15
5300 Bonn 1
Tel.: 0228 - 21 29 25

Informationen zu der Veranstaltung am 1.10.89 in Bonn

"Solidarität mit China"

Der 1. Oktober ist der 4o. Jahrestag der Gründung der VR China. Aufgrund der Ereignisse im Juni dieses Jahres - dem Massaker auf dem Tiananmen in Peking und der anschließenden Verfolgung oppositioneller Kräfte in China ist es unmöglich geworden, diesen Tag als Jubeltag der chinesischen Regierung verstreichen zu lassen. Vielmehr sollten die Protestaktionen in aller Welt gegen die Maßnahmen der chinesischen Regierung an diesem Tag einen neuen Höhepunkt erfahren.
Aus diesem Grund organisiert der China - Koordinationskreis, in dem sich verschiedene Organisationen, die die Solidaritätsbewegung mit China unterstützen wollen, zusammengeschlossen haben, eine große Veranstaltung in Bonn. Der Programmablauf ist wie folgt geplant:

15.00 Uhr Kundgebung vor der Botschaft der VR China auf der Rigalschen Wiese anschließend in der Bad Godesberger Stadthalle Diskussion und Musik.

An der Diskussion nehmen teil:
Yan Jiaqi, chinesischer Dissident, Berater des früheren Ministerpräsidenten der VR China, Zhou Ziyang
Wolfgang Kubin, Sinologe, Prof. an der Universität Bonn
Thomas Heberer, Sinologe, Vorsitzender der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft
Brigitte Erler, Generalsekretärin von Amnesty International
Petra Kelly, MdB, Die Grünen
Robert Antretter, MdB, SPD

Es spielen die Gruppen "Escapade" USA/BRD und "Hot Jam" Bochum.

VDS Vereinigte Deutsche StudentInnenschaften

VDS - Rittershausstraße 15 - Postfach 1829 • 5300 Bonn 1

RITTERSHAUSSTRASSE 15
POSTFACH 1829
5300 BONN
TEL.: (0228) 223075-6

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	5300 Bonn, den 15.9.89

Liebe AStA-ReferentInnen und Referenten,

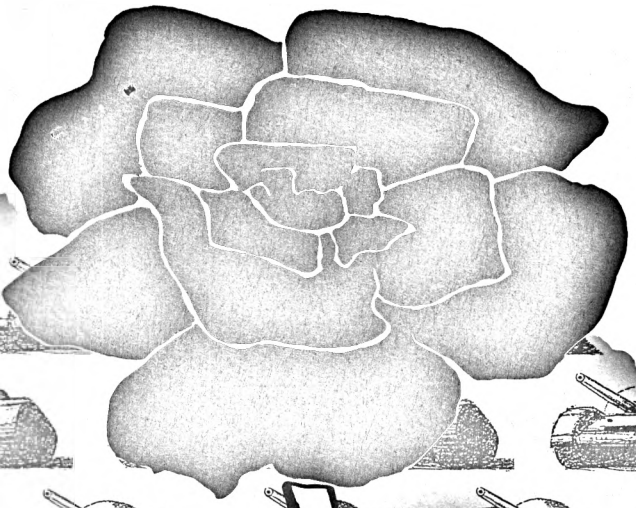
Mit diesem Brief möchte wir Euch auf die Veranstaltung "Solidarität mit China" am 1.10.89 in Bonn anläßlich des 40. Jahrestags der Gründung der VR China hinweisen.

Der China-Koordinationskreis hat Materialien, Flugblätter und Plakate für die Veranstaltung erstellt, die Euch mit diesem Brief zugehen. Falls Ihr mehr braucht, könnt Ihr Euch an Doro vom China-Koordinationskreis wenden. (o228/212925)

Bitte macht die Veranstaltung an Euren Hochschulen bekannt.

Mit lieben Grüßen
Mija Marcinek
(für den Koordinierungs-
ausschuß der VDS)

(Porto mit freundlicher Unterstützung von "Die Grünen")



Solidarität mit China

Sonntag, 1.10. Bonn
Bad Godesberg

15^{00} KUNDGEBUNG
Rigalsche Wiese

16^{00} DISKUSSION UND MUSIK
Godesberger Stadthalle

Es spielen:
Escapade (BRD/USA/UdSSR)
Hot Jam (Bochum)

Diskussion mit
Yan Jiaqi, Brigitte Erler, Petra Kelly, Wolfgang Kubin, Thomas Heberer, Robert Antretter u.a.

Es rufen auf:
VCSW, GDCF, Jungsozialistlnnen in der SPD, Die Grünen, China-Koordinationskreis

Die Nacht hat mir dunkle Augen gegeben
Ich gehe mit ihnen das Licht suchen
(Gu Cheng)

ERKLÄRUNG ZU DEN VERLETZUNGEN DER MENSCHENRECHTE IN CHINA

Wir sind bestürzt und entsetzt über die blutige Niederschlagung der gewaltfreien Demonstrationen und Aktionen von ChinesInnen durch die chinesischen Machthaber. Der brutale Waffeneinsatz gegen friedliche, für ihre demokratischen Rechte demonstrierende Bürger ist eine schwere Verletzung der Menschenrechte und eine Zerstörung der Hoffnungen auf weitere Reformentwicklungen in China. Wir trauern um die Opfer des brutalen Militäreinsatzes.

In der ganzen Welt wächst das Interesse an demokratischerem Umgehen miteinander, sind Reformen, Menschenrechte und Glasnost auf dem Weg. Jeder, der aus persönlichem Machtstreben und Blindheit den chinesischen Reformprozess aufhält oder um Jahrzehnte verzögert, stellt sich gegen das eigene Volk.

Wir fordern die chinesische Führung auf, das Kriegsrecht unverzüglich aufzuheben, die Verhaftungswelle, Aufrufe zur Denunziation und die Verhängung und Vollstreckung von Todesurteilen einzustellen, die politischen Gefangenen freizulassen und zum politischen Dialog mit der eigenen Bevölkerung zurückzukehren. Unter den Bedingungen des Zwanges und der Unterdrückung sind auch die wirtschaftliche Modernisierung und Entwicklung des Landes zum Scheitern verurteilt.

Wir hoffen, daß sich in China die Kräfte durchsetzen, die nicht nur wirtschaftliche Um- und Neugestaltung wollen, sondern auch den Weg einer demokratischen Neuordnung der Gesellschaft einschlagen und bereit sind, das Dialogangebot der "Bewegung für mehr Demokratie" positiv aufzugreifen und in die Tat umzusetzen.

DIESEN AUFRUF HABEN BISHER UNTERZEICHNET:

Eva Quistorp (MdEP), Gert Weisskirchen (MdB), Thomas Heberer (1. Vorsitzender des Bundesvorstandes der GDCF), Andre Heller, Wolfgang Kubin (Sinologe, Bonn), Johanno Strasser, Ekkehard Krippendorf (Politologe, Berlin), Hans Christoph Buch (Schriftsteller), Pfarrer Heinrich Albertz, Helmuth Gollwitzer, Cornelia Gerstenmaier (Gesellschaft Kontinent), Günter Grass, Milan Horacek, Per Fischer (ehemaliger Botschafter in Peking), Lea Rosh, BAP, Petra Kelly (MdB), Helmuth Lippelt (MdB), Gert Bastian, Rüdiger Machetzki (Institut für Asienkunde, Hamburg), Oskar Weggel (dto), Peter Schier (dto), Zentralrat der deutschen Sinti und Roma, Erhard Louven (Institut für Asienkunde), Peter von Oertzen (SPD-PV), Gesellschaft für bedrohte Völker, Joachim Glaubitz (Sinologe, München), Klaus Staeck, Ludwig Schrittenloher (Landrat, Freising), Ossip K. Flechtheim, Dieter Wunder (1. Vorsitzender der GEW), Franz Nuscheler (Politologe, Duisburg), Udo Lindenberg, Antje Vollmer (MdB), Jutta Oesterle-Schwerin (MdB), Gerd Greune (Bundessprecher DFG-VK), Harald Wolf, Angelika Hirschmüller, Daniel Cohn-Bendit (Stadtrat, Frankfurt), Nothilfekomitee Cap Anamur, Rudolf Wagner (Sinologe, Heidelberg), Freimut Duve (MdB), Günter Wallraff, Helmut Frenz, Peter Kupfer (Sinologe, Mainz-Germersheim), Freya Klier, Bonner Friedensforum, Dorothe Sölle, Stefan Krawczyk, Elmar Brok (MdB), Peter Schneider, Jo Leinen (Minister, Saarland), Brigitte Erler (ai), Bernd Tieckmann, Lew Kopelew, Helmut Martin (Sinologe, Bochum), Klaus Mäding (Sinologe, Düsseldorf), Wolf Dieter Narr (Berlin), Bundesvorstand Die Grünen, H. G. Mosle (Duisburg), Carola Stern, Rene Böll, Studenten für den Frieden e.V., Karsten Voigt (SPD), Stercken (MdB), Hans Seus (Jusos) Roland Röscheisen (Jusos)